

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschneudorf

Dienstag 13 - 18 Uhr und Freitag 8 - 13 Uhr

Konten der Kirchgemeinden:

Sparkasse Mittleres Erzgebirge:

Deutschneudorf: Kto. 330 5000 529 BLZ: 8705 3000

Deutscheinsiedel: Kto. 330 5000 243 BLZ: 8705 3000

Ev.-Luth. Pfarramt Deutschneudorf

Bergstraße 11

09548 Deutschneudorf

Tel. 037368/234



Kirche zu Deutschneudorf

Öffnungszeiten des Pfarramtes Seiffen

Montag, Donnerstag und Freitag 9 - 12 und 13 - 15 Uhr

Dienstag 9 - 12 und 13 - 17 Uhr

Mittwoch geschlossen

Konten der Kirchgemeinde Seiffen:

Volksbank Mittleres Erzgebirge e.G.:

Kirchkasse: Kto. 103 680 026 BLZ: 8706 9075

Kirchgeld: Kto. 103 690 021 BLZ: 8706 9075

Sparkasse Mittleres Erzgebirge:

Kirchkasse: Kto. 331 500 0866 BLZ: 8705 3000

Kirchgeld: Kto. 331 500 0114 BLZ: 8705 3000

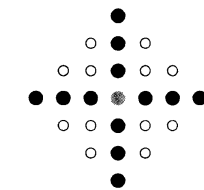
Ev.-Luth. Pfarramt

Pfarrweg 5

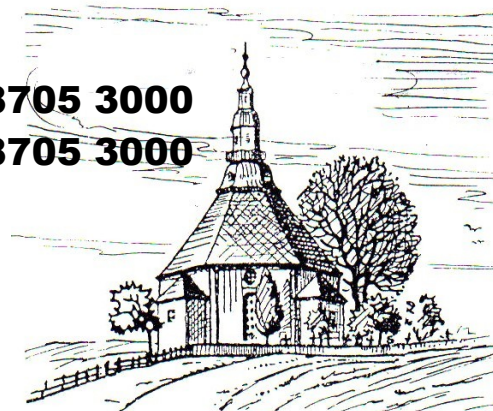
09548 Kurort Seiffen

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

Internet: www.bergkirche-seiffen.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Pfarrer Michael Harzer

Tel. 037362/8385 - Fax 037362/88842

e-mail: michael-harzer@web.de

Kantor Tobias Braun - Tel. 037362/8

e-mail: kantor.tobiasbraun@gmx.de

Diakon Sebastian Lydike – Tel. 037362/74857

e-mail: s-lydike@gmx.de



Kirchenbote/Der Ruf zur Kirche *Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden* *Seiffen, Deutschneudorf und Deutscheinsiedel* **September 2011**



Monatsspruch für September:

Christus spricht:

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. (Matth. 18, 20)

Warum der Gottesdienst so wichtig ist

(Wort an die Gemeinde zum Monatsspruch)



Lukas und Andreas (11 und 10 Jahre alt) haben sich im Urlaub kennen gelernt. Leider wohnen sie 600 Kilometer voneinander entfernt. Aber beide haben versprochen, sich regelmäßig Briefe oder E-Mails zu schreiben und auch mal zu telefonieren. Gestern bekam Lukas einen Brief von Andreas. Darin beschwert sich sein Freund über seinen Religionslehrer. Am besten lest ihr den Brief und Lukas' Antwort selber...

Hallo Lukas, unser Relilehrer ist vielleicht bescheuert! Gestern hat er jeden in der Klasse gefragt, ob er sonntags zur Kirche geht. Ich habe geantwortet: „Beten kann ich auch allein. Da brauche ich nicht zur Kirche zu gehen.“ Stimmt doch! Sonntags morgens kommen schon ganz früh super Sachen im Fernsehen. Meine Eltern schlafen lange. Da kann ich es mir im Wohnzimmer vor dem Fernseher richtig gemütlich machen.

Aber der Relilehrer sah es anders und meinte: „Jesus hat einmal gesagt: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Ich habe darauf nichts geantwortet. Am liebsten hätte ich gesagt: Wir sind doch jeden Tag in der Klasse zusammen. Da möchte ich wenigstens am Sonntag mal meine Ruhe haben und den ganzen Tag faulenzten. Findest du nicht auch, dass ich Recht habe? Ich bin gespannt auf deine Antwort. Dein Andreas

Heute hat Lukas seinem Freund eine Antwort geschrieben:

Hallo Andreas, ich könnte mir nicht vorstellen, sonntags nicht zur Kirche zu gehen. Da treffe ich nicht nur Laura und andere Freunde aus meiner Klasse, sondern auch Freunde, die andere Schulen besuchen und die ich nicht jeden Tag sehe. Meine Eltern gehen mit zum Gottesdienst. Auch sie treffen hinterher immer Leute, mit denen sie noch lange in oder vor der Kirche stehen und reden. Ich habe mal mit meiner Mama darüber gesprochen. Sie hat mir erklärt, dass Christen sich immer schon sonntags zum Gottesdienst getroffen haben. „Wir tun das, weil Jesus an einem Sonntag von den Toten auferstanden ist und weil wir an diesem Tag ganz besonders an ihn denken und mit ihm zusammen sein wollen. Jesus hat ja auch gesagt; ‚Tut dies zu meinem Gedächtnis!‘, als er mit den Jüngern Abendmahl feierte“, meinte meine Mutter. Und dann fiel mir eines meiner Lieblingslieder ein, das wir im Kindergottesdienst oft singen: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Aber nun muss ich mit dem Schreiben aufhören. Denn Laura wartet schon auf mich. Ich freue mich auf deine Antwort! Dein Lukas

(nach Margret Nussbaum)

Ich wünsche Ihnen allen solche Freude am Gottesdienst, wie der Lukas sie hier in seinem Brief beschreibt! Ihr Pfarrer Michael Harzer

Hinweise an die Gemeinde



Liebe Gemeinde,

wie Sie gemerkt haben, erscheint ab diesem Monat der „Seiffener Kirchenbote“ zusammen mit dem „Ruf zur Kirche“. Für die Gemeinden Deutschneudorf/Deutscheinsiedel und Seiffen mündet damit eine mehr als ein halbes Jahrhundert währende Tradition in etwas Neues ein. Manche haben es begrüßt, dass es so ist – denen danke ich! Manche werden darüber traurig sein – die bitte ich einfach um Verständnis!

Folgendes möchte ich Ihnen weitergeben:

1. Seit Ende Juli ist Frau Pfarrerin Recknagel schwer erkrankt. Sie befindet sich derzeit in einer Reha-Einrichtung. Bei einem Anruf hat sie mir aufgetragen, Ihnen herzliche Grüße auszurichten und ein Dankeschön für alle Fürbitte weiterzugeben. Zugleich bittet sie um Verständnis dafür, von Besuchen und Telefonaten bis auf Weiteres Abstand zu nehmen, da dies ihrem Genesungsprozess im Moment noch nicht zuträglich ist.

2. Ein ganz wichtiges Anliegen habe ich an alle **Eltern und Großeltern in unserer Gemeinden: Bringen Sie bitte Ihre Kinder und Enkelkinder zur Taufe!** Ich finde, Sie tun damit etwas ganz Schönes und Wichtiges für Ihr Kind und auch für unsere Gesellschaft. Nur wenn unsere Kinder getauft und im christlichen Glauben unterwiesen werden, haben unsere Traditionen, hat unsere Erzgebirgsheimat mit ihren Kirchen auch in Zukunft Bestand. Bitte melden Sie sich bei uns in den Pfarrämtern!

2. Genauso gehört aber auch die Konfirmation dazu: In diesem Monat beginnt wieder der **Konfirmandenunterricht für die 7. und 8. Klassen**. Ich wünsche mir sehr, dass auch 2012 und 2013 wieder recht viele junge Leute zur Konfirmation oder Erwachsenentaufe Gottes Segen für ihren Lebensweg zugesprochen bekommen. Am Donnerstag, dem 29. August um 16.30 Uhr wollen wir uns in der Alten Schule Seiffen zur Terminabsprache des Konfirmandenunterrichts treffen. Alle Jugendlichen der 7. Klasse sind mit ihren Eltern herzlichst eingeladen. Der Konfirmandenunterricht und die Konfirmation bzw. Erwachsenentaufe stehen jedem Jugendlichen offen.

3. Ganz herzlich lade ich ein zum **Kirchweihfest vom 24. – 26. 09.** in Deutscheinsiedel, das wir mit dem traditionellen Einläuten, einem Festgottesdienst und einem besonderen Konzert für Panflöte und Orgel am Montag gemeinsam feiern wollen.

4. Noch eine Bitte, speziell für Seiffen: Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere, der Blumen im Garten hat, jetzt im Spätsommer **Altarblumen für die Kirche** stiften könnte. Wer dazu bereit ist, der melde sich vorher bitte jeweils am Freitag kurz im Pfarramt.

Herzliche Grüße im Namen aller Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Ihr Pfarrer *Michael Harzer*

Fürbitte

Getauft wurden:

am 31. Juli (in Seiffen) Richard und Louis Schönherr, Söhne von Mathias Schönherr und Daniela geb. Günther aus Pockau

am 6. August (in Seiffen) Justin Neuber, Sohn von Dirk Neuber und Djamila geb. Rothe

am 6. August (in Seiffen) Theresia Heymann aus Heidersdorf (Erwachsenentaufe)

am 12. August (in Seiffen) Amelie Ulbricht, Tochter von Stefan Ulbricht und Manuela geb. Bock aus Seiffen

am 21. August (in Seiffen) Mailo Andre Glöckner, Sohn von Andre Glöckner und Claudia geb. Winterfeld aus Leipzig

Christus spricht: Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Mark. 9, 23

Getraut bzw. zur Eheschließung gesegnet wurden:

am 31. Juli (in Seiffen) Uwe Tscherny und Angelika geb. Böttcher aus Dresden

am 6. August (in Seiffen) Dirk Neuber und Djamila geb. Rothe

am 20. August (in Seiffen) Hartmut Knorr und Marlen geb. Weiß

Zur Silbernen Hochzeit gesegnet wurden:

am 12. August (in Deutschneudorf) Dietmar Beer und Gabriele geb. Hoffmann

Zur Goldenen Hochzeit gesegnet wurden:

am 13. August (in Seiffen) Frieder Drechsler und Inge geb. Langer aus Freiberg

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Bedrängnis, beharrlich im Gebet! (Röm. 12, 12)

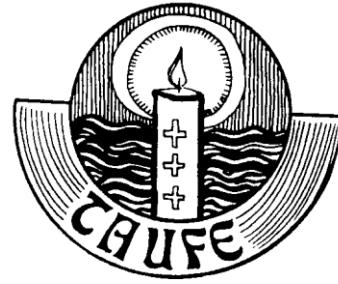
In Gottes Ewigkeit gerufen wurden:

zwischen dem 28. und 29. Juli Manfred Buschbeck aus Seiffen, 56 Jahre

am 04. August Ursula Kluge geb. Hofmann aus Deutschneudorf, fast 84 Jahre,

am 16. August Irma Schönherr aus Seiffen, fast 92 Jahre

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Ps. 31, 16)



*Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses
und den Ort, da deine Ehre wohnt!
(Psalm 26, 8)*



Unsere Gottesdienste in Seiffen, Deutschneudorf und Deutscheinsiedel

04. September – 11. Sonntag nach Trinitatis

(Predigt zu Matth. 21, 28 - 32 – „Versprochen und gehalten“)

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Seiffen, *zugl. Kindergottesdienst*

10.30 Uhr Gottesdienst am Biotop in Deutschneudorf, bei schlechtem Wetter in der Kirche – im Anschluss kleiner Mittagsimbiss

10. September – Sonnabend

17.00 Uhr Gospelkonzert mit „Wildroses Crew“ in Seiffen

19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Deutscheinsiedel

11. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Jubelconfirmation in Deutschneudorf mit Pfarrer Harzer

10.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet von der Jungen Gemeinde in Seiffen, *zugl. Kindergottesdienst (Beginn in Alter Schule)*

18. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Predigtgottesdienst in Deutschneudorf, Pfarrer Harzer

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Deutscheinsiedel, Pfarrer Harzer

10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung in Seiffen, *zugl. Kindergottesdienst (Beginn in Alter Schule)*

24. September – Sonnabend

17.00 Uhr Kirchweiheinläuten in Deutscheinsiedel

mit Vortrag „Unter dem Schutz des Löwen – Kirche

im Schwartenberggebiet – gestern – heute – morgen“ von

Pfarrer Michael Harzer, bei schönem Wetter anschließend Grillimbiss

25. September – Kirchweihfest in Deutscheinsiedel

9.30 Uhr Festgottesdienst mit den Chören und

Posaenchören und Pfarrer Harzer in Deutscheinsiedel

26. September – Kirchweihmontag in Deutscheinsiedel

19.00 Uhr Konzert für Panflöte und Orgel mit den weltbekannten

Virtuosen Constantin Motoi und George Nita

Unsere Gemeindegruppen

Frauen- und Mütterkreis Seiffen: Montag, 12. September, 19.30 Uhr mit Prädikantin Mühl, Pockau

Rentnerkreis Seiffen: Montag, 12.09., 14.15 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutschneudorf: Dienstag, 13. 09, 14 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Deutscheinsiedel: Donnerstag, 15.09., 14 Uhr Kirche

Bibelstunde: mittwochs, 19.30 Uhr in der Alten Schule (am 07.09. 19.10 Uhr Start an der Kirche zur Bibelstunde nach Deutscheinsiedel)

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren (CAGAS): Montag, 26. September, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen-Ansprechpartner: Matthias Ullmann, Hauptstraße 101 - Frieder Uhlig, Feldweg 11

Posaunenchor Seiffen: dienstag, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Seiffen

Posaunenchor Deutschneudorf: freitags 19 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Seiffen: dienstags, 19.30 Uhr in der Alten Schule Seiffen

Kirchenchor Deutschneudorf: montags 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Kirchenchor Deutscheinsiedel: montags 19 Uhr in der Kirche

Vorkurrende Seiffen: freitags 15.30 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende Seiffen: freitags 16 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende Deutschneudorf: donnerstags 16 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis Seiffen: donnerstags, 15 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis Deutschneudorf/Deutscheinsiedel: mittwochs 14.30 Uhr im Wechsel zwischen beiden Orten

Freundeskreis Seiffen: samstags, 16.30 Uhr Pfarrhaus Seiffen

Lesekreis Seiffen: Montag, 19. September, 14 Uhr im Pfarrhaus

Vitamin G: Nach Vereinbarung!

"Atempause": 14. September, 20 Uhr Gebetskreis im Pfarrhaus Deutschneudorf, 29. September, 20 Uhr Atempause in „Ehnerts Cafestübl“

Junge Gemeinde: freitags, 19 Uhr im Pfarrhaus Seiffen



Musik in unseren Kirchen

(Eintritt frei, angemessene Spende am Ausgang herzlich erbeten!)

03. September – Sonnabend

17.00 Uhr Musik für Blockflöte und Orgel mit Uta-Maria Schrode und Kantor Tobias Braun in Seiffen

10. September – Sonnabend

17.00 Uhr Gospelkonzert mit „Wildroses Crew“ in Seiffen

26. September – Kirchweihmontag in Deutscheinsiedel

19.00 Uhr Konzert für Panflöte und Orgel mit den weltbekannten Virtuosen Constantin Motoi und George Nita in Deutscheinsiedel



Kirchen unserer Umgebung

Marienberg

Wie eine Mutter wacht sie über Marienberg: Die St. Marienkirche. Von dem Pirnaer Baumeister Wolf Blechschmidt entworfen, entstand sie in den Jahren 1558 – 1564 als jüngste der drei spätgotischen Hallenkirchen des Erzgebirges (die anderen beiden sind St. Annen in Annaberg und St. Wolfgang in Schneeberg). 1610 von einem Stadtbrand schwer betroffen, wurde die Kirche im 17. Jahrhundert mit vielen barocken Elementen wieder aufgebaut. Hätte es die Wende 1989/90 nicht gegeben, wäre die Kirche wohl inzwischen eingestürzt. So aber war es möglich, den Dachstuhl und das Kircheninnere liebevoll zu restaurieren.

Seit Kindheitstagen habe ich dieses Gotteshaus mit seinen schönen Buntglasfenstern im Altarraum, mit dem herrlichen Weihnachtsbild im Altar, mit dem aus Lengefeld stammenden spätgotischen Flügelaltar im Kirchenvorraum, mit herrlichem alten Kreuzrippengewölbe und der 1872 – 1879 erbauten wunderbaren großen Orgel (3 Manuale, 51 Register, 3158 Pfeifen) von Carl Eduard Schubert tief in mein Herz geschlossen. Den lateinischen Spruch, den der Maler Kilian Fabritius dem auf dem Altarbild an der Krippe Jesu stehenden Esel ins Halsband schrieb, sollte jeder bedenken, bevor er lautstark zu kritisieren beginnt: DAMNARE POTEST QUI MELIORA FACIT. – Tadeln darf, wers besser macht!

